



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Ulrike Caspary

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

GZ: (OB) 6 66.61

Datum: 19. MRZ. 2024

Schulwegsicherheit Bruhmstraße in Langebrück AF3470/23

Sehr geehrte Frau Caspary,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„...in der Bruhmstraße zwischen Dresdner Straße und Beethovenstraße ist eine Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h angeordnet. Bürger*innen berichten immer wieder, dass PKWs über die flache Kurve von der Dresdner Straße mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit in die Bruhmstraße einbiegen und an der Kreuzung zur Beethovenstraße mit mehr als 30 km/h ankommen. Der dort mündende Wiesenweg wird von Schul- und Kitakindern viel genutzt (zukünftig auch beim Besuch der neuen Turnhalle oder des öffentlichen Spielplatzes), um die Wohngebiete Richtung Beethovenstraße zu erreichen. Bei der Straßenquerung kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen. Die Schulkonferenz hat in ihrer Sitzung vom 31.5.23 auf die Problemsituation hingewiesen und einen entsprechenden Hinweis zur Notwendigkeit der Erhöhung der Schulwegsicherheit über den Ortschaftsrat an die Verkehrsbehörde eingeleitet. Ich bitte Sie hierzu um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

1. Welche Mittel zur baulichen Sicherung der Einhaltung der angeordneten Höchstgeschwindigkeit könnten im Straßenabschnitt eingesetzt werden?“

Denkbar wären Aufpflasterungen.

2. „Wäre ein Tempo 30-Symbol auf der Straße möglich?“

Im Bereich der Kreuzung Bruhmstraße/Beethovenstraße existiert bereits eine solche Markierung.

3. „Könnte der Hinweis auf die Höchstgeschwindigkeit von 30km/h an der Einfahrt von der Dresdner Straße in die Bruhmstraße früher und besser sichtbar angeordnet werden?“

Der Standort des Verkehrszeichens ist so gewählt, dass die Fahrzeugführenden, die aus der Nebenfahrbahn der Dresdner Straße in die Bruhmstraße einbiegen, die Regelung ebenfalls erkennen

können. Gründe für die zusätzliche Beschränkung des Abschnittes zwischen dieser Einmündung und der Dresdner Straße sind nicht ersichtlich.

- 4. „Von Süden aus der Bruhmstraße kommend gibt es im Kreuzungsbereich Beethovenstraße keine Beschilderung für die reduzierte Geschwindigkeit. Wäre es möglich das fehlende Schild zu ergänzen?“**

Die Ergänzung der Beschilderung wird veranlasst.

- 5. „Wäre es möglich zum Schutz der Schulkinder in der Bruhmstraße zwischen Dresdner Straße und Beethovenstraße anstatt der bestehenden Geschwindigkeitsmesstafel, welche aufgrund der Bauart und dem Wartungsaufwand nicht dauerhaft in Betrieb ist, eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage aufzustellen?“**

Die Auswahl der Standorte für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung erfolgt durch das Ordnungsamt auf der Grundlage von Zuarbeiten der Abteilung Straßenverkehrsbehörde des Straßen- und Tiefbauamtes bzw. der kommunalen Unfallkommission. Im Hinblick auf mögliche weitere Überwachungsstandorte erfolgt ein ständiger Austausch zwischen der Straßenverkehrsbehörde und dem Ordnungsamt.

Diese Überwachungsziele sind in der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Überwachung des Straßenverkehrs (VwV Verkehrsüberwachung - VwV VKÜ) vom 21. Mai 2014 formuliert. Im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erscheint es nicht zielführend, eine stationäre Überwachungsanlage auf der Bruhmstraße zwischen Dresdner Straße und Beethovenstraße zu installieren. Der fragliche Abschnitt (die geschwindigkeitsreduzierte Strecke ist nur etwa 120 Meter lang und in eine Fahrtrichtung) der Bruhmstraße ist in Bezug auf das Verkehrsunfallgeschehen unauffällig.

Die Anschaffung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage muss mittels einer öffentlichen Ausschreibung erfolgen. Hier entscheiden die Bewerber*innen, inwieweit die technischen und örtlichen Voraussetzungen es erlauben, eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage zu installieren.

Die Kosten für eine stationäre Geschwindigkeitsmessanlage belaufen sich bei einer neuen Anlage mit kompletter Ausstattung für vier Jahre auf Mietbasis zwischen 130.000 Euro und 300.000 Euro. Dies steht nicht im Verhältnis zu den Kosten einer bereits bestehenden Geschwindigkeitsmesstafel.

- 6. „Wäre eine Fußgängerquerung auf der Bruhmstraße im Bereich Sparkasse möglich, um auch älteren Personen die Querung zu ermöglichen?“**

In der vom Stadtrat beschlossenen Fußverkehrsstrategie der Stadt Dresden ist der Bedarf einer Querungsstelle auf der Bruhmstraße in Höhe der Hausnummer 4 g mit der Priorität 2 festgestellt worden (Maßnahmennummer 535). Inwieweit diese weiter in Richtung der Sparkasse (Hausnummer 4 a) verschoben werden kann, ist im Rahmen der Planung zu betrachten. Derzeit beschäftigt sich die Verwaltung mit den Maßnahmen der Priorität 1.

7. „Welche konkreten verkehrsplanerischen Maßnahmen sind geplant, um neue Gefährdungen der Schulwegsicherheit durch die neue Einfahrt zur Turnhalle Langebrück und zum geplanten Parkplatz zu verhindern?“

Die Grundstückszufahrt wird baulich gestaltet (Bordabsenkung und andere Pflasterung), was den zu Fuß gehenden den Vorrang einräumt. Fahrzeugführende haben sich so zu verhalten, dass eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmenden ausgeschlossen ist.

8. „Die Ullersdorf-Langebrücker Straße ist für LKW-Verkehr gesperrt. Wie wird die Einhaltung der Sperrung kontrolliert?“

Der Polizeivollzugsdienst der Polizeidirektion Dresden teilte zur Anfrage mit:

„Unter Einbeziehung des Fachreferates Verkehr sowie der Verkehrspolizeiinspektion und des örtlich zuständigen Polizeireviers Dresden-Nord kann ich Ihnen, wie folgt, antworten:

- Der Polizeidirektion Dresden liegen bislang keine dokumentierten Informationen seitens durchfahrender LKW, welche die vorgeschriebenen Verbotsregelung missachten, vor.
- Die zuständigen Bürgerpolizisten haben den Bereich im Blick; bis dato bedurfte es keiner entsprechenden Kontrollen.
- Seitens der Anwohner gab es bislang keine Beschwerden.

Bei der erwähnten Bruhmstraße in Langebrück handelt es sich nicht um eine Unfallhäufungsstelle.“

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert